

Kurzbezeichnung des Verfahrens BLB NRW / NL Dortmund / Amts- und Landgericht Siegen / Mängelbeseitigung PrüfVO / Elektrofachplaner / 010-26-00052	Vergabe-Nr. 010-26-00052
---	-----------------------------

Zusammenstellung der vom Unternehmen einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Vom Bewerber sind mit dem Teilnahmeantrag die nachstehend aufgeführten Nachweise bzw. Erklärungen zur Eignungsprüfung einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- 314 - Teilnahmeantrag (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 521 - Eigenerklärung Ausschlussgründe (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bei Bewerber- / Bietergemeinschaft: von jedem Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft einzeln unterschrieben vorzulegen. ; Bei Unterauftragnehmer / Eignungsleiher: von jedem Unterauftragnehmer bzw. Eignungsleiher zu fordern und spätestens vor Vertragsschluss unterschrieben vorzulegen.
- Selbstauskunft Einzelunternehmen - Scheinselbstständigkeit (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nur auszufüllen, wenn Sie keine juristische Person oder Personengesellschaft sind.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Bewerberbogen: Berufs- / Berufshaftpflichtversicherung Land (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mindestanforderung:

Die Versicherung ist während der gesamten Vertragszeit zu unterhalten und nachzuweisen. Die Versicherung muss mindestens zweifach maximiert sein bei natürlichen Personen bzw. mindestens dreifach maximiert bei juristischen Personen.

Die Deckungssummen dieser Versicherung müssen je Schadensfall mindestens betragen:

- für Personenschäden mind. 1,5 Mio. Euro
- für sonstige Schäden mind. 250.000 Euro.

Der Nachweis ist durch Vorlage der Erklärung zur Deckungszusage der Versicherung zu erbringen.

Mindestanforderung für die Bewerbung ist die Erklärung der Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall eine Versicherung über die Deckungssummen abgeschlossen wird. Die Erklärung des Versicherers muss der Bewerbung beigelegt werden.

- Bewerberbogen: Eigenerklärung über den Umsatz (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung über den spezifischen Umsatz für entsprechende Dienstleistungen, die in Art und Ausführung mit denen vergleichbar sind, die beauftragt werden sollen, der letzten 3 Geschäftsjahre.

MINDESTANFORDERUNG: Der gemittelte Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss über 140.000 EUR/Jahr netto betragen.

Mit Einreichung des ausgefüllten Eignungsbogens ist dieser Nachweis erbracht.

Sofern der Bewerber sich bei der Einreichung von Nachweisen zum Umsatz auf Nachunternehmer/Unterauftragnehmer beruft, sind von diesen einzureichen:

- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmer
 - Angaben zu wirtschaftlichen Verknüpfungen:
- Erklärung zur Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 533a - Informationen zu Unteraufträgen bei Angebotsabgabe (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 533b - Nachweis Unterauftragnehmer (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 534a - Erklärung Eignungsleihe (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 534b - Erklärung Eignungsleihe Haftung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Bewerberbogen: Erklärung zur Zahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Beschäftigte der letzten 3 Jahre im jährlichen Mittel:

MINDESTANFORDERUNG: Die gemittelte Anzahl der Fachplaner TGA der letzten drei Geschäftsjahre muss über 3 betragen.

- Bewerberbogen: Unternehmensreferenzen (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Anforderungen an die Referenzen:

Die Angaben in den Referenzen werden für die Eignungsprüfung verwendet. Gewertet werden vergleichbare Referenzen, bei denen Leistungen in den letzten 3 Jahren (Leistungszeitraum siehe Wertungsmatrix) erbracht wurden, (Angaben bitte lt. Rechnungsstellung).

Mindestanforderungen damit die Eignung zuerkannt werden kann:

1. Drei Referenzen für Fachplanung TGA - fernmelde- und informationstechnische Anlagen, davon mindestens eine Referenz mit dem Schwierigkeitsgrad mindestens Honorarzone II und mindestens eine Referenz mit Baukosten KG 400 über 120.000 Euro netto

2. Die Referenzaufgabe muss eine vergleichbare Leistung sein.

Die Referenzen müssen zur Erfüllung der Mindestanforderung für die Eignung wertungsfähig sein.

Gewertet werden vergleichbare Referenzen, bei denen Leistungen in den letzten 3 Jahren erbracht wurden, die folgendermaßen nachgewiesen sind:

- Ausfüllen des Referenzformblattes oder
- Referenzschreiben - z.B. des Auftraggebers - mit allen zur Wertung erforderlichen Angaben

Im Falle einer Eigenerklärung des Bewerbers weisen wir ausdrücklich auf Ihre Erklärung zu den Ausschlusskriterien hin.

Sonstige Unterlagen

- 531 - Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Vom Unternehmen sind mit dem Angebot vorzulegen:

- keine Angabe -

Weiterhin sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- keine Angabe -